Tarifverhandlungen mit EVG werden am 23. Januar fortgesetzt

Tarifverhandlungen mit EVG werden am 23. Januar fortgesetzt

EVG hat zusätzliche Forderungen erhoben
Noch keine Verständigung über Einmalzahlungen
Die fünfte Verhandlungsrunde zwischen Deutscher Bahn und Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) werden am 23. Januar 2015 in Frankfurt fortgesetzt. Die EVG hat heute neue Forderungen erhoben. In den vierstündigen Verhandlungen in Frankfurt hat es noch keine konkreten Ergebnisse gegeben. Die DB hatte der EVG wie der GDL eine Einmalzahlung von 510 Euro für das Jahr 2014 vorgeschlagen. In der heutigen Verhandlung hat die DB ihr Angebot konkretisiert. Mitarbeiter der DB-Unternehmen im Bereich der Dienstleistungen und Fahrwegdienste sollen eine Einmalzahlung von 340 Euro für vier Monate erhalten. Auch Auszubildende bzw. Dual Studierende sollen einbezogen werden. Die DB bedauert, dass mit der EVG noch keine Verständigung zur Einmalzahlung gefunden werden konnte.Personalvorstand Ulrich Weber: "Besonders für unsere Mitarbeiter hätte ich mir hier ein klares Ergebnis gewünscht, damit sie wissen, woran sie sind. Das muss unser Ziel für die nächste Runde sein."
Überraschend erhob die EVG mehr als ein Dutzend zusätzlicher Forderungen. Diese beziehen sich auf Themen zu Entgeltstruktur, Schichtplanung, Arbeitszeit und Urlaub. Diese neuen Forderungen wird die DB bis zum nächsten Verhandlungstermin bewerten.
Die DB führt in der laufenden Tarifrunde parallel Verhandlungen mit EVG und GDL. Seit letztem Sommer erheben beide Gewerkschaften ihre Forderungen teilweise für dieselben Mitarbeitergruppen wie Lokführer, Zugbegleiter, Lokrangierführer, Trainer, Disponenten und Bordgastronomen. Ziel der DB ist es, die Verhandlungen so zu führen, dass konkurrierende Abschlüsse für ein und dieselbe Berufsgruppe vermieden werden.
Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter www.deutschebahn.com/presse
Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: www.deutschebahn.com

Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/297-61030
Mail: presse@deutschebahn.com
URL: http://www.bahn.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=585811" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.